

Programm

Donnerstag, 6. November 2008

Gottes Wort wird Kirche – Exegetische und systematische Überlegungen zum Bibel-Teilen und zu den KCG

- 9.00h **Bibel-Teilen**
- 10.15h **Die Bedeutung der gemeinschaftlichen Bibellektüre der Gläubigen für die katholische Kirche – bibeltheologische und hermeneutische Überlegungen**
Pater Dr. Ralf Huning
- 11.15h **Podium zu den Thesen**
PD Dr. Gerhard Hotze
Bischof Dr. Oswald Hirmer
- 15.00h **Workshops zur Vertiefung des Bibel-Teilens**
Bischof Dr. Oswald Hirmer, Südafrika
Father Thomas Vijay SAC, Indien
- 17.00h **Kirchengründungen des Paulus: KCG auf der Spur biblischer Ekklesiogenese?**
PD Dr. Gerhard Hotze
- 18.30h **Abendessen**
Anschließend Einladung zur Eucharistiefeier

Freitag, 7. November 2008

Ein inkulturiertes Zukunftsmodell für die deutsche Kirche? Mitlernen mit der Weltkirche

- 9.00h **Wie Pfarrei neu wird – eine französische Perspektive als heuristisches Modell**
Dr. Martin Lätzel, Kiel
- 10.00h **SCC – eine amerikanische Perspektive für den deutschen Sprachraum?**
Prof. Dr. Bernd Lutz, Bonn
- 11.00h **KCG in Deutschland – eine Perspektive?**
Arbeitsgruppen
- 11.30h **Welche Zukunftsperspektive für die deutsche Kirche?!**
Prof. Dr. Medard Kehl SJ, Frankfurt
- 12.30h **Abschlusspodium mit den Referenten**
Fragen der Teilnehmer
- 13.00h **Mittagessen**
Ende der Tagung

Kosten: 195,- €

Anmeldefrist: bis 30. September 2008

Anmeldung: *Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim*
Fachbereich Verkündigung
Frau Maria Kaube
Domhof 18-21, 31134 Hildesheim
Fax 0 51 52/30 74 88
verkuendigung@bistum-hildesheim.de

Veranstalter: – *Nationalteam Kleine Christliche Gemeinschaften in Deutschland*
– *Internationales Katholisches Missionswerk missio*

Das Leitungsteam des Symposions bilden die folgenden Mitglieder des Nationalteams KCG:

- *Regens Dr. Christian Hennecke, Fachbereich Verkündigung, Hildesheim*
- *Matthias Kaune, Fachbereich Verkündigung, Hildesheim*
- *Bernd Keller M.A., Gemeindereferent, Bad Kissingen*
- *Pfarrer Max Stetter, Stadtbergen*
- *Dieter Tewes, missio-Projektleiter KCG, Osnabrück*
- *Gabriele Viecens, KCG-Leiterin, Garbsen*

Internet: www.KCG-net.eu
www.missio.de

missio
glauben.leben.geben.

Internationales Katholisches Missionswerk
Ludwig Missionsverein KdöR
Pettenkoferstraße 26-28
80336 München
Tel. 089/51 62-0
Fax 089/51 62-335

Internationales Katholisches Missionswerk
Goethestraße 43
52064 Aachen
Tel. 0241/75 07-0
Fax 0241/75 07-379

info@missio.de, www.missio.de

Kleine Christliche Gemeinschaften verstehen

Internationales Symposium zu einem Weg, Kirche mit den Menschen zu sein



missio
glauben.leben.geben.

4. – 7. November 2008
Haus Wohldenbergl bei Hildesheim

Wohldenbergl 3, 31188 Holle/OT Sillium
Tel. 0 50 62/380, www.hauswohldenbergl.de

Kleine Christliche Gemeinschaften verstehen

In den letzten zwanzig Jahren ist in Deutschland das Bibel-Teilen zu einer guten Praxis im Umgang mit dem Wort Gottes geworden. In den letzten zehn Jahren ist darüber hinaus der pastorale Ansatz der „Kleinen Christlichen Gemeinschaften“ auch im deutschen Sprachraum immer bekannter geworden. Angesichts der deutlicher werdenden Veränderungen in der pastoralen und gesellschaftlichen Situation hatte das Missionswerk „missio“ zu Beginn des neuen Jahrtausends mit dem Projekt „Spiritualität und Gemeindebildung“ in vielen Diözesen ein tieferes Verständnis des Pastoralansatzes der Kleinen Christlichen Gemeinschaften ermöglicht.

Viele Fragen

sind aber dabei entstanden: Was macht eine Kleine Christliche Gemeinschaft aus? Wie kann der Asiatische Pastoralansatz ekklesiologisch verortet werden? Riskiert man nicht eine spiritualistische Kuschelgruppenstruktur? Lässt sich das Bibel-Teilen theologisch und exegetisch verantworten? Kann eine Inkulturation dieses weltkirchlichen Ansatzes in den deutschen Kontext komplexer pastoraler Strukturen gelingen – und wenn ja, wie?

Erste Ansätze und ein immer weiterer Blick

Trotz dieser Fragen sind in den vergangenen Jahren in verschiedenen Diözesen erste Versuche zur Entwicklung Kleiner Christlicher Gemeinschaften unternommen worden. Die ersten Erfahrungen

zeigen zum einen, dass eine solche pastorale Entwicklung sehr fruchtbar ist, aber auch nicht ohne Schwierigkeiten abläuft. Vor allem aber setzt sie eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Kirchenbild, mit der eigenen Vision von Kirche sein und mit der eigenen Spiritualität voraus. Die ersten Erfahrungen sind ermutigend, auch wenn es nur kleine Pflänzchen sind.

Zugleich weitet sich der Blick: Nicht nur in Asien und Afrika, sondern auch in den USA, Frankreich, England und natürlich in Lateinamerika bildet sich immer mehr eine Netzwerkstruktur kleiner christlicher Gemeinschaften, die das Grundgerüst der Seelsorge wird. Der Blick in die Weltkirche macht uns zu Lernenden.

Ein Symposium

Solche Erfahrungen verlangen aber auch nach einer theologischen Durchdringung. So entstand die Idee für das Symposium, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Als Ort wurde der Wohldenberg bei Hildesheim gewählt, auch weil im Bistum Hildesheim viele Aufbrüche im Blick auf die Kleinen Christlichen Gemeinschaften gewagt werden. Das Symposium dient der Sichtung und Klärung der offenen Fragen. Theologen aus Deutschland, aber auch viele Gäste aus der Weltkirche machen dieses Symposium zu einer der ersten wissenschaftlichen Tagungen zu diesem Thema auf europäischem Boden. Nachdem wir auf deutscher Ebene schon vor zwei Jahren eine Tagung in Schmerlenbach bei Würzburg veranstaltet haben, laden wir Sie nun ein nach Hildesheim.

Programm

Dienstag, 4. November 2008

- Bis 18h Anreise
19.30h **KCG-Show**
- Präsentation von Praxiserfahrungen
 - Genesis des Projekts in Deutschland
 - Entwicklungen in anderen Kontinenten
 - Interviewpartner
 - Vorstellung der weltkirchlichen Gäste
 - Talkshowstil – „KCG-Cocktails“
 - Musik aus den Kontinenten

Mittwoch, 5. November 2008

Zur Ekklesiologie der KCG

- 7.30h **Eucharistiefeier** in der Kirche St. Hubertus
9.00h **Die konziliare Vision einer neuen Kirchengestalt** (Rezeption des Konzils, verhinderte Rezeption, ausstehende Aufbrüche, KCG als weltkirchlicher Aufbruchversuch)
Prof. Dr. Hermann Josef Pottmeyer
10.15h **Wie Kirche nach dem Konzil wächst – ein Beispiel aus Afrika**
Bischof Michael Wüstenberg, Südafrika
Bischof Dr. Oswald Hirmer, Südafrika
11.15h Gespräch mit den Referenten
Fragen aus dem Publikum
15.00h **The ecclesiology of SCC – an Indian approach and its consequences**
Prof. Dr. Francis Scaria, Indien
16.30h **Wie Kirche in Asien wächst – Die Erfahrung des ASIIPA-Ansatzes**
Father Thomas Vijay SAC, Indien
Dr. Estela Padilla, Philippinen
Father Marc Lesage, Philippinen
17.30h **Die nachkonziliare Gemeindeentwicklung in der Weltkirche – Eine Anfrage an die Kirche im deutschsprachigen Raum**
Prof. Dr. Franz. Weber, Innsbruck
18.45h Abendessen

Anschließend Gelegenheit zu Besuchen in KCG in der Umgebung

